

[1642] Februar 1.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 1. FEBRUAR [1642]

BA ZG A 39.26.2, fol. 23

-
- "[1.] Schryben von [Schultheiss und Rat] von Lucern verläsen wegen **Schwertzmans** sachen.
- [2.] Würth und wynschenkhen [der Stadt Zug] Ordnungen. Auch der Wynschätzern [Kaspar Letter und Johann Jakob II. Muos] Eydt.
- [3.] Frag ob nit den würthen undt wüthin besser die verbott by einer buoss als aber bim Eydt uffgesetzt.
- [4.] Hans **Groben** [von Steinhausen] und Andres **Buochers** [von Cham] Tröllhandel.¹
- [5.] Bericht wye es mit **Lismers** [Jakob **Kottmann?**] Rechtstag abgangen.
- [6.] **Felix Käfers** altbachne schuldt an Vogt Peter [Werder]² sälig.
- [7.] Bericht des entwendten thüeren Fleisches Jn [dem Kloster] Frauwenthal [wo die Stadt Zug Kastvogt war].
- [8.] [Oswald?] **Etters** säligen dochter [von Menzingen].
- [9.] Nüwen **Sinner** [von Zug] erwellt **Wolfgang Keyser** [von Zug].
- [10.] **Buwmeister** [der Stadt Zug, Kaspar **Schell**] Soll mit den Ringmuren [=Stadtmauer in Zug] undt Pfarhooff ze khaam fortfahren. **Vetter Statthalter** [Konrad] **B[randen]berg** zum pfarhooff verordnet.
- [11.] **Spitalvogts** [von Zug, Hans Peter **Vogt**] begären mit vermehrung des gemüeses. solle bim alten **Pliben** 3 fierlig Erbs wuchentlich.
- [12.] Nota. Den **Noye wäber** [=Weber, von Zug] bschikken - umb das er nachts bim Spital von Hans **Bengg** und **Caspar Moosen** als gassenwächter [von Zug] erdappet worden, da selbige nacht ettwan Jn Spital verloren worden.
- [13.] **Feükh** [von Zug] soll vertaget werden über acht Tag, wegen syner nächtlichen unruohen und handeln fluochen und schwehrens. Hat sich am Frytag Znacht **Krankh** geschriben. Aber Sambstags wider zur Vesper gangen.³
- [14.] Nota. **Mezger** [Kaspar] **Züllli** [von Zug] Jn auch fürnemmen [- Züllli war von Hans **Melchior Forster** verleumdet worden -]⁴.
- [15.] **Nachm Rath** die 2 schönen factoren [von Zug?] begärt, verbott begärt gägen einen von Lucern: **Keller Namens** - uff myn bscheidt das sy Jme es vorhin verkünden sollen - gand sy undt durch H. **grosswybel** [von Stadt und Amt Zug, Christoph **Brandenberg**] lassendts ein schrift an [den **Seckelmeister** von Zug] **Carle** [**Brandenberg**, von Zug] abgehn nüt usinzegeben".

97/24T-24V

1) s. AH 97/15I Pt. 14
3) s. AH 97/24V Pt. 2

2) s. AH 97/24V Pt. 9
4) s. AH 97/24W Pt. 1

AH 97, 74

24 U

1642 Januar 7.¹

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SIT-
ZUNG DES STADTRATES] VOM 7. JANUAR 1642

"[1.] [Fahr-]Nauwen zuo verkhauffen gen Müllauw, der **Hans** [Bote? von Stadt und Amt Zug] wolt sinen verkhauffen. Undt Michel **Spekh** [von Zug] den Jenigen so myner H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] Jst: abkhendt. Der unserig soll Pliben. Der Hans mag sinen verkhauffen.

[2.] Des Tags hat Hauptm. [Stadt- und Amtsrat Adam] **Bachman[n]** syn Handel wegen syner Fr. fürbracht".

1) Unter obigem Datum finden sich in BA ZG A 39.26.2 keine Eintragungen.

AH 97, 74^V

24 V

[1642] Februar 8.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SIT-
ZUNG DES STADTRATES] VOM 8. FEBRUAR 1642

BA ZG A 39.26.2, fol. 24^r-25^r

"[1.] würdt von der gmeind[versammlung der Stadt Zug] zuo reden syn: wegen der hindersässen, wegen der wunschazung. Nota Jn Hüenenberg.

[2.] **Feükh** [von Zug] unwirsches wäsen. Jst erlassen des thurns [=Gefängnis] zum letsten mahl.¹

[3.] [Hans] Adam **Beringers** [von Zug] clag gegen den Khesslern und [u.a. Hieronymus] **Bekhli** [von Zug].

[4.] Hans **Groben** [von Steinhausen] und Andresen **Buochers** [von Cham] Handel.²